

Xella-Studentenwettbewerb 2012 / 21013
Am Rand der Mitte. Leibniz Salon Hannover
Rückfragen-Protokoll zum 16.11.2012

Ergänzung vom 27.11.2012

Gebäudespezifisches

1.1. Ist für jeden Gast auch zwingend ein vollwertiger Sitzplatz vorzusehen?

Antwort: Nein

1.2. Welche Öffnungszeiten sind für den Leibniz Salon, bzw. die gastronomischen Angebote vorgesehen?

Antwort: konzeptabhängig.

1.3. Gibt es eine spezifische Bauhöhenbeschränkung für den Standort?

Antwort: Nein

1.4. Soll eine abschnittsweise-, bzw. modulare Erweiterbarkeit des Baukörpers im Entwurf explizit mitberücksichtigt werden?

Antwort: Diese soll explizit nicht mitberücksichtigt werden.

1.5. Werden baurechtliche Vorschriften im Allgemeinen, bzw. brandschutztechnische Aspekte im Besonderen bei der Vorprüfung oder der Bewertung des Entwurfes nach geltender NBauO, bzw. NVStättVO mitberücksichtigt (wie etwa z.B. die Einhaltung von maximalen Flucht-, bzw. Rettungswegsdistanzen, Mindestdurchgangsbreiten, etc.)?

Antwort: Nein

1.6. Wer ist aus juristischer und betriebswirtschaftlicher Sicht als Träger des Leibniz Salons anzunehmen?

Antwort: Jura und Betriebswirtschaften sollen im Wettbewerb keine Rolle spielen.

1.7. Ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Leibniz Salons Bestandteil bei der Bewertung? Wenn ja, anhand welcher Kriterien würde dies geschehen?

Antwort: Nein

1.8 Ist es möglich die Denkmalgeschützte Stützmauer zu versetzen wie in der dwg Hannover2020 oder muss der alte Verlauf der Mauer und Brücke eingehalten werden.

Antwort: Planungsgrundlage ist der ursprünglich zur Verfügung gestellte Lageplan. Der nachgereichte Lageplan von KSW spiegelt lediglich deren Planungen wieder, die nicht in allen Bereichen maßgeblich sind. Aufgrund der zahlreichen Nachfragen haben wir deren Planungen vor allem hinsichtlich der Planungen zur Furt im Bereich des Historischen Museums zur Verfügung gestellt.

Die ehemalige Pferdetränke vor dem Historischen Museum soll erhalten bleiben, ebenfalls der denkmalgeschützte Bereich der Stützmauer innerhalb des Bearbeitungsgebietes.

Kein Wettbewerbsteilnehmer wird bei einer anderen Entscheidung diesbezüglich vom Wettbewerb ausgeschlossen. Ein sensibler Umgang mit dieser Frage wird in jedem Falle nahelegt. Die qualitative Beurteilung obliegt der Wettbewerbsjury.

Formales

2.1. Sollen die Metadaten aller digital einzureichenden Dateien (zwecks Wahrung der Anonymität) gelöscht werden?

Antwort: Das ist nicht auszuschließen.

2.2. Werden Baukonstruktionen, die zufällig auch der Xella-Produktpalette entsprechen, bei der Bewertung als vorteilhaft berücksichtigt? Wenn nein, wie wird dies (vor allem seitens der Sachpreisrichter) sicher gestellt?

Antwort: Nein. Die Sachpreisrichter würden von den Fachpreisrichtern durch rohe Gewalt massiv unter Druck gesetzt.